Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) KURIER Vorteilsclub

der Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG („Verlag“)

1. Geltungsbereich

Diese AGB liegen – in der bei Vertragsabschluss geltenden Fassung – den Geschäftsbeziehungen zwischen Verlag und Kunden im Rahmen des Marktplatzes „KURIER Vorteilsclub“ und seiner Onlineshop-Plattform (Bestellung von Waren/Gutscheinen bzw. Dienstleistungen; Online-Registrierung) zugrunde, soweit sich aus schriftlich bestätigten Einzelvereinbarungen nichts Abweichendes ergibt. Entgegenstehende oder ergänzende Bestimmungen fremder AGB werden selbst bei Kenntnis des Verlags nur insoweit Vertragsbestandteil, als ihrer Geltung auch schriftlich zugestimmt wurde; allfälligen AGB des Kunden widerspricht der Verlag ausdrücklich.

Für die im Vorteilsclub enthaltenen Angebote von Dritthändlern/-dienstleistern gelten vorrangig deren eigene AGB; insoweit wird der Verlag – auch wenn er für einzelne Kooperationspartner Bestellungen entgegen nehmen/abwickeln sollte – keinesfalls selbst Vertragspartei und haftet weder für die Leistungserbringung noch für allfällige Schäden. Werden jedoch vom Drittanbieter keinerlei Bedingungen zugrunde gelegt bzw. rechtswirksam vereinbart, sind die sonstigen Bestimmungen der Verlags-AGB hilfsweise (analog bzw. in sinngemäß adaptierter Anwendung) auch für solche Rechtsgeschäfte heranzuziehen.

Änderungen dieser AGB werden rechtzeitig vorab kommuniziert und gelten mit Wirkung ab dem angegebenen zukünftigen Tag als vereinbart/akzeptiert, wenn der Kunde ihnen nicht binnen 14 Tagen schriftlich widerspricht; auf die Bedeutung des Schweigens wird in der Verständigung hingewiesen.

Wird im Folgenden auf Verbraucher/Konsumenten oder Unternehmer Bezug genommen, so betrifft die entsprechenden Regelung ausschließlich die jeweils genannte, im Sinn des § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) zu definierende Kundengruppe; im Interesse leichterer Lesbarkeit wurden alle Personenbezeichnungen auf die männliche Form beschränkt.

2. Pflichtinformation für Konsumenten

Soweit dies bereits vorab bzw. im Rahmen der AGB möglich ist, werden die generellen vertragswesentlichen Angaben gem. §§ 5a (1) KSchG, 4 (1) FAGG nachstehend zusammengefasst. Alle näheren Informationen und Spezifikationen sind den jeweiligen Angeboten/Inseraten zu entnehmen bzw. im konkreten Kaufvertrag oder Auftrag enthalten.

1. Wesentliche Leistungseigenschaften: Betrieb/Servicierung eines insb. über die Webdomain kurierclub.at allgemein zugänglichen Marktplatzes mit Eigen- und Drittangeboten/-aktionen für den Erwerb von Waren, Wertgutscheinen (für Verlagsprodukte) und Dienstleistungen unter exklusiver Bereitstellung erweiterter Vorteile während eines aufrechten entgeltlichen Abo-Verhältnisses („Premium-Kunden“) in Bezug auf ein periodisches „KURIER“-Medium (insb. Tageszeitung KURIER in Print- und/oder allfälliger Digitalausgabe); Ermöglichung der (Online-)Nutzererfassung als registrierter Kunde für raschere Online-Bestellungen und direkte aktuelle Informationen (elektronische Zusendung neuer Angebote/Aktionen); siehe auch Punkt 5
2. Vertragspartner: im Zweifel Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, Muthgasse 2, 1190 Wien (Unternehmenssitz), FN 3394t des Handelsgerichts Wien; www.kurierclub.at (hinsichtlich Waren- und Dienstleistungsbestellungen jedoch nur, soweit kein Drittanbieter angegeben ist)
3. Kundenbetreuung/Bestellungen Vorteilsclub (Mediaprint-Niederlassung Vertrieb): Richard-Strauss-Straße 16, 1230 Wien; Tel: 05 9030-777, E-Mail: kurierclub@kurier.at
4. Gesamtpreis/-kosten: Angegebene Preise enthalten alle Steuern/Abgaben und (sofern nicht gesondert ausgewiesen) die Zustellkosten
5. Kosten Fernkommunikation: Normaltarif des jeweiligen Kunden (keine Mehrwerttarife)
6. Zahlung: Kreditkarte, Paypal, SEPA-Mandat, Überweisung oder Erlagschein; Einschränkung der Zahlungsoptionen für bestimmte Angebote vorbehalten
7. Lieferung: Post oder Lieferservice
8. Rücktrittsrecht: siehe Widerrufsbelehrung Punkt 4
9. Gewährleistung: gemäß §§ 922 ff ABGB; bei Warenkauf Herstellergarantien möglich
10. Kündigung: bei bloßer Website-Nutzung bzw. Bestellung von Shop-Angeboten mangels Dauerschuldverhältnisses (keine Mitgliedschaft) keinerlei Kündigungsbedarf, Lösung von Registrierungsverhältnissen jederzeit ohne Fristen/Termine möglich; im Übrigen gemäß Natur/Spezifikationen und Bedingungen des jeweiligen Leistungsangebots

3. Vertragsabschluss, (Online-)Nutzerregistrierung

1. Der Verlag vertreibt im Rahmen des „Vorteilsclubs“ einerseits Produkte in eigenem Namen, zum Teil präsentiert bzw. vermittelt er aber auch nur solche von Drittanbietern. Im letzteren Fall kommen Kauf- oder Dienstleistungsverträge auch bei Bestellung über die Verlagssites stets direkt zwischen Kunden und dem Drittanbieter zustande. Der jeweilige Vertragspartner wird sowohl in der Bestellinformation und beim Bestellvorgang als auch in der Rechnung ausgewiesen.

2. Der Verlag lädt Interessenten durch Bereitstellung von Websites/Online-Services, Telefonhotlines oder Bestellscheinen/-formularen dazu ein, ihr Angebot zum Erwerb von Waren, Gutscheinen oder Dienstleistungen des Vorteilsclubs zu stellen; diese Einladung ist freibleibend und unverbindlich. Mit der Bestellung erklärt der Kunde ein bindendes Vertragsangebot, eine allfällige (nur bei elektronischem Ablauf vorgesehene) Eingangsbestätigung des Verlags ist noch nicht als Annahme zu verstehen.

3. Der Verlag kann das Angebot durch Zusendung der Auftragsbestätigung (samt Widerrufsbelehrung und -Musterformular) oder unmittelbar durch Leistungserbringung (zB Warenlieferung) annehmen, wodurch der Vertrag jeweils rechtswirksam zustande kommt, oder die Bestellung – auch ohne Angabe von Gründen bzw. gegebenenfalls teilweise – ablehnen. Der konkrete Vertragsinhalt wird jedenfalls durch die schriftliche Bestätigung abschließend definiert; mündliche Erklärungen von Mitarbeitern binden den Verlag nicht.

4. Die Inanspruchnahme/Bestellung von Leistungen im Rahmen des Vorteilsclubs steht allen zur Zeit des Vertragsabschlusses volljährigen natürlichen Personen und Unternehmern mit (Wohn-)Sitz und Lieferadresse in Österreich ohne weiteres offen. Es wird weder ein dauerhaftes Mitgliedschaftsverhältnis begründet oder vorausgesetzt noch eine eigene Nutzer-Registrierung erforderlich.

5. Auf der Website des Vorteilsclubs sowie bei Bekanntgabe einer Email-Adresse im Zuge einer Bestellung lädt der Verlag jedoch durch Bereitstellung/Übermittlung eines Logins zur Registrierung in dem (Online-)Vorteilsclub ein. Das vertragliche Registrierungsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Verlag entsteht mit der Bestätigung des vom Kunden angelegten Passworts samt Mitteilung über die erfolgte Freischaltung. Bei Nutzung des Vorteilsclubs als eingeloggter User/Kunde werden v.a. die Bestellvorgänge aufgrund diverser Voreinstellungen erleichtert und beschleunigt; zudem erhält der registrierte Kunde (bis auf Widerruf) aktuelle Informationen über Neuerungen und Angebote/Aktionen regelmäßig rasch und direkt per E-Mail zugesandt und darüber hinaus die Möglichkeit, Daten bzw. bestimmte Kundenparameter im Self-Service-Bereich selbständig zu bearbeiten. Besteht bereits eine aufrechte Registrierung im Zusammenhang mit anderen Rechtsbeziehungen zum Verlag (insb. einem aufrechten KURIER-Abonnement oder der früheren KURIER CLUB-Mitgliedschaft), sind hinsichtlich des Vorteilsclub

insoweit keine gesonderten Schritte erforderlich, da diese Login-Daten für sämtliche Verlagswebsites bzw. weiterhin gelten. Die Registrierung ist jedenfalls kostenlos und kann auf formfrei zu kommunizierenden Wunsch des Kunden jederzeit unverzüglich beendet bzw. deaktiviert werden.

4. Widerrufs- bzw. Rücktrittsrecht

1. Ist der Kunde Verbraucher im Sinn des KSchG, kann er bis spätestens 14 Tage nach Lieferung der Ware bzw. (bei Dienstleistungen einschließlich Wertgutscheinen/Guthaben) ab Vertragsabschluss eine außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten des Verlags bzw. im Fernabsatz abgegebene Vertragserklärung (Bestellung) widerrufen bzw. – nach erfolgter Annahme (Auftragsbestätigung) – vom Vertrag zurücktreten. Zur Fristwahrung reicht jedenfalls die rechtzeitige Absendung der entsprechenden Erklärung/Mitteilung.

2. Kein Widerrufs-/Rücktrittsrecht besteht insb. bei Vertragsabschlüssen in den Geschäftsräumlichkeiten oder an einem gewöhnlich dem Verkauf dienenden Messestand des Verlags, seiner Beauftragten oder Händler sowie bei Verträgen

   • die außerhalb von Geschäftsräumen (§ 3 Z 1 FAGG) geschlossen wurden und bei denen das vom Konsumenten zu zahlende Entgelt € 50,-- nicht überschreitet
   • über Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde
   • über Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde
   • über Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Verpackung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde
   • über Dienstleistungen, soweit mit der Ausführung schon vor Ablauf der Rücktrittsfrist begonnen und die Dienstleistung zu diesem Zeitpunkt bereits vollständig erbracht wurde, sofern der Konsument den Verlust des Rücktrittsrechts zur Kenntnis genommen und diesem ausdrücklich zugestimmt hat
   • über Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Vermietung von KFZ sowie Lieferung von Speisen und Getränken sowie solche, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist
   • über die Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten außerhalb eines Abonnements
   • über die digitale Lieferung von Publikationen, soweit der Verlag vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Lieferung begonnen und der Konsument den Verlust des Rücktrittsrechts zur Kenntnis genommen und diesem ausdrücklich zugestimmt hat
   • über Gesundheitsdienstleistungen, Glücksspiele, Finanzdienstleistungen, das Eigentum an unbeweglichen Sachen, den Bau neuer Gebäude, erhebliche Umbaumaßnahmen oder die Vermietung von Wohnraum, Pauschalreisen, Teilnutzungen, Wiederverkaufs- und Tauschgeschäfte sowie Waren und Dienstleistungen, deren Preis vom Finanzmarkt abhängt

3. Ausübung des Widerrufsrechts:
   Als Widerrufs-/Rücktrittserklärung gilt jegliche dahingehend eindeutige schriftliche Mitteilung des Kunden, die dem Vertragspartner Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG entweder per Post (Richard-Strauss-Straße 16, 1230 Wien) oder per E-Mail (widerruf@kurierclub.at) übermittelt wird. Hierzu kann (nicht verpflichtend) das jeder Auftragsbestätigung beigefügte Muster-Widerrufsformular verwendet werden. Auf www.kurierclub.at/widerruf können Widerrufe/Rücktritte auch mittels Web-Formular erklärt und unmittelbar online abgefertigt/versendet werden. Bei Bestehen/Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse wird jedenfalls eine elektronische Bestätigung über den Mitteilungseingang retourniert.

4. Folgen des Widerrufs:
   Bei im Sinn vorstehender Bedingungen gültiger Widerrufs-/Rücktrittserklärung hat der Verlag bereits geleistete Zahlungen (einschließlich allfälliger Lieferkosten, ausgenommen jedoch Zusatzkosten einer kundenseitig gewünschten besonderen Lieferweise) unverzüglich, spätestens aber binnen 14 Tagen ab Einlangen des Widerrufs zur Gänze und insb. ohne Abzug von Manipulationsentgelten rückzuerstatten. Dies erfolgt mangels anderer Vereinbarung auf dieselbe Weise wie die ursprüngliche Transaktion.
   Bereits gelieferte Waren hat der Kunde dem Verlag ebenso unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Widerrufserklärung auf seine Kosten an dessen Vertriebsniederlassung zurückzusenden (Datum des Poststempels zählt) oder dort zu übergeben. Der Verlag kann die Rückzahlung der Entgelte bis zum Erhalt der zu retournierenden Waren oder eines Nachweises ihrer Absendung verweigern. Für einen etwaigen Wertverlust der Waren muss der Kunde nur aufkommen, wenn dieser auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit denselben zurückzuführen ist.

5. Inhalte und Nutzung des Vorteilsclubs, Premium-Angebote, Gutscheine

1. Der KURIER Vorteilsclub beinhaltet unterschiedliche Angebote für einen gegenüber regulären Marktkonditionen meist günstigeren und durchwegs in Österreich betreuten Bezug von Waren und Dienstleistungen des Verlags selbst sowie sorgfältig ausgewählter Kooperationspartner. Alle wesentlichen Produkt-/Leistungsinformationen, insb. auch der konkret verantwortliche Vertragspartner, sind den jeweiligen Beiträgen bzw. Einschaltungen zu entnehmen. Sämtliche Angebote gelten mit der Einschränkung auf übliche Haushaltsmengen und generell nur, solange der Vorrat reicht; ein Anspruch auf Verfügbarkeit bestimmter Leistungen besteht nicht.

2. Die Nutzung des Vorteilsclubs insb. Bestellung und Bezug der darin präsentierten Leistungen steht grundsätzlich allen Interessierten (s. Punkt 3 Abs. 4) offen. Eine zusätzliche Registrierung als Online-Nutzer der Webpräsenz erleichtert bzw. ermöglicht erst bestimmte rein elektronische Abläufe (s. Punkt 3 Abs. 5), ist aber nicht Bedingung, solange von den dazu Berechtigten (s. Absatz 3) keine Inanspruchnahme von Premium-Angeboten bei ausschließlich online ablaufender Bestellung gewünscht wird (über die Hotline, per Post oder per E-Mail kann jedoch auch insofern ohne jede weitere Registrierung bestellt werden). Die Teilnahme an Gewinnspielen ist grundsätzlich Verbrauchern vorbehalten.

3. Während eines aufrechten entgeltlichen Abo-Verhältnisses in Bezug auf ein periodisches „KURIER"-Medium (insb. Tageszeitung KURIER in Print- und/oder allfälliger Digitalausgabe) steht dem jeweiligen Abonnenten im Rahmen des Vorteilsclubs automatisch die Stellung als „Premium-Kunde" zu, die ihn – vorbehaltlich allgemeiner Verfügbarkeit – zum gegenüber Standardkunden vergünstigten oder sonst bevorteilten Bezug entsprechend gekennzeichneter Waren/Dienstleistungen berechtigt. Weder dieser Status selbst noch einzelne Vorteile daraus sind auf Dritte übertragbar. Der Verlag behält sich vor, in Einzelfällen vorübergehend auch Testlesern, Gewinnspielteilnehmern oder sonstigen Nicht-Abonnenten den Premium-Status einzuräumen.

4. Erworbene (Geschenk-)Gutscheine bzw. Guthaben des Verlags können für alle von diesem angebotene Dienstleistungen und Waren (ausgenommen weitere Gutscheine oder bestehende Verträge), jedoch nur online auf den Verlagswebsites eingelöst werden, wobei für den Einlösenden allenfalls weitere AGB zur Anwendung kommen (insb. KURIER-Abo); bei Vertriebspartnern ist keine Einlösung möglich. Barauszahlungen des Nominales sind ausgeschlossen, ein allfälliges Restguthaben bleibt bis zum Gutscheinablauf erhalten. Bei allenfalls unzureichendem Gutscheinwert bzw. Restguthaben kann der Differenzbetrag aufgezahlt werden. Pro Bestellvorgang ist nur ein Gutschein einlösbar. Soweit nicht anders angegeben, sind die Gutscheine allgemein bis zum 31.12. des auf die Ausstellung viertfolgenden Jahres gültig; der Kunde kann die Gültigkeitsdauer innerhalb eines Jahres nach Ablauf jedoch einmalig um ein weiteres Kalenderjahr verlängern lassen (zB Ausstellung am 1.2.2019 => Ablaufdatum 31.12.2023, nach Verlängerung 31.12.2024). Nach endgültigem Ablauf ist keine Einlösung mehr möglich, ein eventueller Restwert verfällt.

6. Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt

1. Mangels anderweitiger Vereinbarung sind vereinbarte Entgelte bei Warenbestellungen und anderen Zielschuldverhältnissen unverzüglich, jedenfalls aber binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss zur Gänze, bei Dauerschuldverhältnissen oder vereinbarter Teilzahlung im Vorhinein zu jedem Monatsersten zur Zahlung fällig.

2. Mit einem unterschriebenen SEPA-Lastschriftmandat wird der Vertragspartner bis auf Widerruf ermächtigt, die vereinbarten Zahlungsbeträge bei Fälligkeit im SEPA-Lastschriftverfahren vom angegebenen Konto (IBAN) einzuziehen. Der Kontoinhaber weist damit zugleich das jeweilige Kreditinstitut an, die vom jeweils Berechtigten auf dieses Konto gezogene Lastschriften einzulösen, kann jedoch unter den mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen binnen 8 Wochen ab Belastungsdatum die Rückerstattung abgebuchter Beträge verlangen. Sind Höhe und Intervalle der regulären Abbuchungen vorweg vereinbart, gilt im Zweifel als vereinbart, dass der Kunde bis auf anderweitige Mitteilung auf gesonderte Benachrichtigung vor Durchführung der einzelnen Lastschriften verzichtet.

3. Bei Zahlungsverzug ist der Verlag ab fruchtlosem Ablauf der ersten Nachfrist im Mahnlauf bis vollständiger Begleichung aller Außenstände zur Zurückbehaltung bzw. Einstellung der Leistung berechtigt, was die Zahlungspflicht des Kunden unberührt lässt. Hat der Verlag Raten- oder Teilzahlung gewährt, gilt ein Terminverlust als vereinbart, sodass alle noch aushaftenden Beträge sofort fällig gestellt werden können. Zudem kann der Verlag die gesetzlichen Verzugszinsen und maximal € 15,00 je eigener Mahnung verrechnen und/oder die Angelegenheit einem Inkassobüro oder Rechtsanwalt zur weiteren Betreibung übergeben. Die zweckentsprechenden Kosten externer Betreibungen sind ebenso vom Kunden zu ersetzen.

4. Der Verlag behält sich bis zur vollständigen Bezahlung das Eigentumsrecht an gelieferten Waren bzw. die Schutzrechte an bereitgestellten Services/Inhalten vor. Gelieferte elektronische Kopien sind im Falle eines Vertragsrücktritts vom Kunden zu löschen. Vor Bezahlung erfolgt eine etwaige Nutzung der Services/Inhalte durch den Kunden auf Grundlage einer vom Verlag jederzeit widerrufbaren Leihe.

7. Gewinnspiele

Veranstaltet der Verlag im Rahmen des Vorteilsclubs ein Gewinnspiel, gelten mangels anderer Angaben im Zweifel nachstehende Teilnahmebedingungen:

1. Teilnahmeberechtigt sind volljährige natürliche Personen mit Wohnsitz im Inland (zusätzliche regionale Beschränkungen werden gesondert angeführt), ausgenommen Mitarbeiter des Verlags, mit ihm verbundener Unternehmen und allenfalls ausgewiesener Kooperationspartner (und ihre jeweiligen Angehörigen).

2. Jeder Manipulationsversuch führt zum Ausschluss von der (weiteren) Teilnahme bzw. Annullierung allenfalls erzielter Gewinne; Mehrfachteilnahmen sind im Zweifel untersagt. Der Verlag behält sich vor, Gewinnspiele – auch ohne Begründung – vorzeitig abzubrechen.

3. Die Gewinner werden nach Aktionsende unter Ausschluss des Rechtswegs ermittelt, jedenfalls persönlich verständigt und – nach Absprache gegebenenfalls mit Foto – in Verlagsmedien veröffentlicht/vorgestellt.

4. Jegliche Barabgeltung eines Gewinns ist ausgeschlossen; eventuell anfallende personenbezogene Steuern, Abgaben, Gebühren und Folgekosten trägt der Gewinner.

8. Gewährleistung / Haftung

1. Im Rahmen entgeltlicher Verträge leistet der Verlag Gewähr nach den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 922 ff ABGB), Gewährleistungspflichten für unentgeltliche Leistungen werden jedoch ausgeschlossen.

2. Die Haftung des Verlags und seiner Organe, Angestellten, Auftragnehmer oder sonstigen Erfüllungsgehilfen ist dem Grunde nach auf vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden beschränkt; bei nur leichter Fahrlässigkeit wird ausschließlich für Personenschäden gehaftet.

3. Soweit bei konkreten Rechtsgeschäften im Rahmen des Vorteilsclubs ein (stets ausgewiesener) Drittanbieter Vertragspartner des Kunden wird, sind allfällige Ansprüche des Letzteren auf Gewährleistung und/oder Schadenersatz gegenüber dem Verlag zur Gänze ausgeschlossen. Aus einer etwaigen Unterstützung des Kunden durch den Verlag bei behaupteten Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Drittverträgen ist keinerlei Präjudiz oder Kundenanspruch abzuleiten.

9. Datenschutz

Die Datenverarbeitung durch den Verlag erfolgt auf der Grundlage seiner online gestellten geschäftsspezifischen Datenschutzerklärungen (insb. der Datenschutzinformationen „Vorteilsclub“, „Online-Medien“ und/oder „Gewinnspiele und Marketingmaßnahmen“), die allesamt auf www.kurierclub.at/datenschutz abrufbar gehalten bzw. auf Wunsch gesondert zugesandt werden.

10. Schlussbestimmungen

1. Für alle in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis (einschließlich seiner Vor- und Nachwirkungen) stehenden Streitigkeiten wird die ausschließliche Zuständigkeit des für Wien sachlich zuständigen Gerichts vereinbart. Erfüllungsort ist in 1190 Wien. Gegenüber Verbrauchern gilt der dieser Gerichtsstand für Klagen des Verlags nur, wenn der Kunde zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Wien hatte oder dort seiner Beschäftigung nachging. Vereinbart wird jedoch jedenfalls ein Gerichtsstand in Österreich.

2. Es gilt allein österreichisches Recht unter Ausschluss seiner internationalen Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.

3. Sollten einzelne Vertragsbestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bzw. des Gesamtvertrags nicht berührt.

4. Jede Änderung oder Ergänzung eines abgeschlossenen Vertrags, einschließlich des künftigen Abgehens von der Schriftlichkeit, bedarf der Schriftform; diese gilt (auch insoweit, als in diesen AGB sonst auf sie verwiesen wird) jedenfalls generell bei Übermittlung per E-Mail oder Telefax bzw. durch Anklicken entsprechend vordefinierter Online-Buttons als gewahrt.